Betreff: FDP Rhein-Neckar Newsletter Ostern 2020
Von: FDP Rhein-Neckar <post@fdp-rhein-neckar.de>
Datum: 12.04.2020, 20:04
An:

FDP Rhein-Neckar - Newsletter Ostern 2020

ich wünsche Ihnen im Namen des Kreisvorstandes Frohe Ostern.

Wer hätte gedacht, dass das Eis derzeit so dünn ist?

Wenngleich der Höhepunkt der Corona-Krise bei uns in Deutschland noch erwartet wird, haben wir erfahren, dass Ärzte in Italien entscheiden mussten, wem geholfen wird, wem nicht. Was wird und auf die Menschen gerade in Afrika, in Südasien und Südamerika noch zukommen? Hier gilt es für längere Zeit Solidarität zu zeigen.

Die Frage, wie wir die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise in unserem Land bewältigen, wird uns noch lange beschäftigen.

Den gesellschaftlichen und politischen Neustart wollen wir in unserem Kreisverband mit unseren begrenzten Möglichkeiten mitgestalten. Aber auch während der Krise werden wir weiterhin tätig bleiben. Wie wir dazu unseren Beitrag leisten werden, beschreibe ich in diesem Newsletter weiter unten.

Danke an alle, die sich in dieser Krise für deren Milderung und Überwindung einsetzen. Wir Freien Demokraten werden mit unserem klaren Bekenntnis zu Freiheitsrechten und zur wirtschaftlichen Vernunft einen wichtigen Beitrag dazu leisten, unser Land nach den aktuellen Einschränkungen wieder voranzubringen.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Alexander Kohl
Kreisvorsitzender FDP Rhein-Neckar

FDP-Kreisverband Rhein-Neckar
Kreisgeschäftsstelle
Weinheimer Str. 10
69253 Heiligkreuzsteinach
post@fdp-rhein-neckar.de
Telefon: 06220 52 12 53

Inhaltsverzeichnis

1. Ostergruß von Dr. Jens Brandenburg, MdB
2. Ostergruß von Claudia Felden, Vorsitzende FDP-Kreistagsfraktion
3. FDP Rhein-Neckar: Onlinekonferenzen für alle Gruppierungen im Kreisverband
4. FDP Rhein-Neckar: Wie geht's weiter?

---

1. Ostergruß von Dr. Jens Brandenburg, MdB

Die Corona-Krise fordert uns alle. Kontaktsperren, Einkommensverluste, Reiseverbote, geschlossene Kitas und Schulen sind schmerzhafte Einschnitte in das freiheitliche Leben. Der Ausnahmezustand ist notwendig, um Leben zu retten, darf aber nicht zur Dauerlösung werden. Wir Freien Demokraten stehen in der Verantwortung, Menschenleben und die Freiheit eines jeden Einzelnen zu schützen. Bei jeder einzelnen Entscheidung setzen wir uns im Deutschen Bundestag für diese Werte ein. Ein großer Dank gilt all denen, die in diesen Zeiten unter enormer Belastung weiter für uns sorgen und Deutschland am Laufen halten!

Es gibt viel zu diskutieren. Wir sollten den Gesprächsfaden jetzt nicht abreißen lassen. Deshalb lade ich Sie ab sofort immer freitags um 17 Uhr zu einem virtuellen „FREI-Talk“ mit wechselnden Gästen ein. Mehr Informationen und die Einwahldaten finden Sie unter www.frei-talk.de.

Über meine Arbeit in Berlin und der Region informiert Sie mein monatlicher Newsletter. Zur Anmeldung geht es unter jens-brandenburg.de/#newsletter.

Ihnen allen wünsche ich frohe und gesegnete Osterfeiertage. Kommen Sie gut durch diese Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Jens Brandenburg

---

2. Ostergruß von Claudia Felden, Fraktionsvorsitzende FDP-Kreistagsfraktion

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,

in den letzten Tagen hat sich unser Alltag radikal verändert. Wir müssen uns beinahe stündlich auf neue Vorgaben einstellen, liebgewonnene Aktivitäten sind nicht mehr möglich. Ostern werden wir alle nicht so feiern können, wie wir es gewohnt sind, wie wir es aus den letzten Jahren in Erinnerung haben. Die Familie kann nicht zusammen kommen, wir können nur im kleinsten Kreis Ostern begehen. Denn auch wenn die Zahlen der Neu-Infizierten ersten Grund zur Hoffnung geben, gilt es jetzt, nicht nachzulassen, vor allem um unsere Lieben, um die Älteren und Kranken, vor der

Infektionsgefahr zu schützen.

Die FDP-Kreistagsfraktion hat die letzte Fraktionssitzung am 18. März gemeinsam mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Jens Brandenburg und unserem Kreisvorsitzenden Alexander Kohl als Telefonkonferenz abgehalten. Am 20. April wollen wir dann erstmals mit GoToMeeting eine Fraktionssitzung als Videokonferenz durchführen. Bis dahin sind wir per Mail oder Telefon im ständigen Kontakt. Genauso stehen die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen mit dem Landrat per Videokonferenz in Kontakt. Somit kann diese Krise auch die Chance bieten, dass unser Land im Bereich der Digitalisierung die notwendigen Schritte nach vorne geht.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und erholsame Osterfeiertage. Machen Sie das Beste aus dieser Situation. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Claudia Felden

---

3. FDP Rhein-Neckar: Onlinekonferenzen für alle Gruppierungen im Kreisverband

Der Kreisverband stellt den Ortsverbänden im Kreis, den Kreis- und Gemeinderäten und den Vorfeldorganisationen ein Onlinetool für Videokonferenzen zur Verfügung. Nutzen Sie diese Möglichkeit der virtuellen Zusammenarbeit.

Die Zugangsdaten schicken wir Ihnen zu, einfach eine Mail schreiben an: meeting@fdp-rhein-neckar.de

Damit jeder planbar das Tool nutzen kann, bitte kurz in den Kreisverbands-Terminkalender schauen, ob schon eine Konferenz geplant ist: http://fdp-rhein-neckar.de/termine/ und an die gleiche Maiadresse meeting@fdp-rhein-neckar.de eine kurze Info schreiben, um den eigenen Termin dort eintragen zu lassen.

---

4. FDP Rhein-Neckar: Wie geht's weiter?

1. Wahlkreiskonferenzen zur Bundestagswahl und zur Landtagswahl 2021

Im Kreisverband Rhein-Neckar müssen noch drei Kandidatinnen oder Kandidaten für die Bundestagswahl und vier für die Landtagswahl in 2021 aufgestellt werden. Die schon geplanten Termine mussten wegen der Corona-Krise abgesagt werden.

Am 17. Oktober soll auf der Landesvertreterversammlung die Landesliste für die Bundestagswahl festgelegt werden. Der Termin im Kreisverband für die Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten muss vor diesem Zeitpunkt so gelegt werden, dass notfalls die Wahl wiederholt werden kann. Auch für die Landtagswahl sollten die Wahlkreiskonferenzen möglichst bald stattfinden.

Die Wahlkreiskonferenzen dazu können nicht online durchgeführt werden. Beispielsweise heißt es zur Landtagswahl im Landeswahlgesetz dazu "in einer Versammlung", § 24 LWG. Es muss somit eine Veranstaltung "vor Ort" sein. Zurzeit ist noch nicht absehbar, wann und in welcher Form wir dazu Präsenzveranstaltungen durchführen können.

Am kommenden Mittwoch werden wir nach der Ministerpräsidentenkonferenz wohl etwas mehr erfahren. Ich gehe davon aus, dass wir frühestens Ende April/Anfang Mai sehen werden, wie und in welchen Rahmen und wann die Wahlkreiskonferenzen durchgeführt werden können.

2. Landtagswahlprogramm

Noch ist der 20. Juni vom FDP-Landesverband als Termin für den außerordentlichen Landesparteitag nicht abgesagt worden. Auf diesem Parteitag sollte das Landtagswahlprogramm beschlossen werden. Es spricht vieles dafür, dass es auf der nächsten Landesvorstandssitzung am 25. April eine Entscheidung zur Verlegung des Parteitages geben wird.

Mitten in dieser Situation und auch kurz danach scheint es wenig sinnvoll, ein Programm für eine Landtagswahl im kommenden Frühjahr zu schreiben. Die Umfragewerte sind am Sinken, daher gilt es unser Wahlprogramm mit der vollen Beteiligung aller Mitglieder zu gestallten. Zum Dreikönigsparteitag konnte der Kreisverband sechs Anträge von hoher Qualität einreichen. Die Expertise unserer Mitglieder wollen wir auch für das Programm zur Landtagswahl nutzen. Dazu werden wir die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation einsetzen. Über den Fahrplan dazu wird der Kreisvorstand informieren, sobald nachhaltiges Arbeiten möglich ist.

3. Kreisvorstandswahl und Wahl in den Ortsverbänden

Für Juli war die Wahl eines neuen Kreisvorstandes geplant. Auch bei einigen Ortsverbänden im Kreis stehen Neuwahlen an. Ordentliche Wahlen können bis zum Ende des Jahres durchgeführt werden. Aber auch hier gilt, dass die Wahlen sobald wir möglich angesetzt werden sollen. Da davon ausgegangen werden kann, dass Versammlungen in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden werden, müssen neue Lösungen gefunden werden. Die Abstandsmaßnahmen werden wohl noch lange Zeit gelten. Auch aus dem Grund, eine "zweite Infektionswelle" zu vermeiden. Es werden größere Räume nötig sein, in Gaststätten, öffentlichen Einrichtungen oder - eine Idee von Pascal Kober, MdB - in Kirchen.

Für alle Fragen steht Ihnen der Kreisverband gerne zur Verfügung, Anruf genügt: 06220 52 12 53

Ihr Alexander Kohl

Gerne veröffentlichen wir im nächsten Newsletter Berichte Ihres Ortsverbandes. Senden Sie uns dazu kurze Berichte mit Bild aus Ihren Ortsverbänden an Helga Bender, Beisitzerin für Pressearbeit: presse@fdp-rhein-neckar.de.

Dies gilt auch für Berichte für die Facebookseite des Kreisverbandes.

Bitte senden Sie uns auch Kopien von Zeitungsartikeln für das Kreis-Archiv.

Copyright © 2020 FDP-Rhein-Neckar

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie angegeben haben, dass Ihre Mailadresse von der FDP verwendet werden darf. Möchten Sie Ihre Mail-Angaben ändern oder sich aus der Liste austragen?
Senden Sie uns dazu eine Kurze Mail an internet02@fdp-rhein-neckar.de mit dem Betreff abmelden oder Änderung. Wir werden dem FDP-Landesverband danach die Änderung oder Streichung Ihrer Mailadresse mitteilen.

mailchimp